

IHK unterstützt das Schülerqualifizierungsprojekt „JuleA“ (Jung lehrt Alt)
Realschüler/innen vermitteln ihr Wissen der Generation 55+

Seit März 2008 haben insgesamt 27 Realschüler/innen der Realschule Am Eichholz, Alt-Arnsberg und der Realschule Vogelbruch in Hüsten die Möglichkeit bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche die Nase vorne zu haben. Diese Schüler/innen beteiligen sich an dem Schülerqualifizierungsprojekt „JuleA“ (Jung lehrt Alt). Das Projekt wurde von den Arnsberger seniorTrainern Eduard Kuntz und Wolfgang Rochna initiiert. Beide seniorTrainer sind Mitglieder des Arnsberger seniorKompetenzteams W.I.R. (Wissen.Initiative.Rat).

seniorTrainerprojekt mit Doppelnutzen

Die Schüler/innen geben in der Rolle als Schüler-Lehrer ihr Wissen in den Fächern (Situations-) Englisch, Handy- und PC- Kunde an die Generation 55 + weiter. An dieser neuen Art der Wissensvermittlung nehmen z. Zt. 30 Seniorschüler teil. Für die Seniorschüler ist die Kursteilnahme kostenlos. Durch die günstige Verteilung der Schüler-Lehrerzahl sowie der Seniorschüler ist praktisch eine 1: 1 Lehrsituation erreicht worden. Somit ist in einigen Fächern eine optimale Einzelunterrichtsebene entstanden. Von der städtischen Geschäftsstelle „Engagementförderung“, Leitung Petra Vorwerk-Rosendahl wird dieses ehrenamtliche Projekt fachlich betreut. Als Sponsor für die Anschaffung des Lehrmittels für den Englischunterricht, ein spezielles Lehrbuch für Senioren, und Überlassung der Schreibmaterialien für alle Kurse konnte von den Initiatoren die Sparkasse Arnsberg-Sundern gewonnen werden.

Generation 55+ lernt von den Jüngeren

Die Schüler-Lehrer werden pädagogisch und didaktisch nicht auf die Lehrtätigkeit vorbereitet. Sie erarbeiten sich die Lehrmethode in Abstimmung mit ihren Kursmitgestaltern. In jeder Schule ist jedoch ein Ansprechlehrer für die Schüler-Lehrer sowie für die Seniorschüler benannt worden. Der Nutzen des Projektes liegt darin, dass die Schüler-Lehrer nach der Mindestlaufzeit der Kurse von zwei Monaten bei einer Schulstunde wöchentlich, nach dem normalen Schulunterricht, in das jeweilige Halbjahreszeugnis einen Vermerk der aktiven Teilnahme am Projekt erhalten. Außerdem erhalten die Schüler-Lehrer von der Stadt Arnsberg ein im Namen der NRW-Landesregierung ausgestelltes persönliches Ehrenamtszertifikat. Hierin wird die Teilnahme an dieser ehrenamtlichen, freiwilligen in der Freizeit geleisteten Wissensvermittlung bestätigt. Mit diesen Bescheinigungen sollten sich die Schüler-Lehrer Vorteile bei der Suche nach Praktikums- bzw. Ausbildungsplätzen erarbeitet haben.

Zeugnisvermerk und NRW-Ehrenamtszertifikat bescheinigen die Qualifizierung

Die IHK hat sich durch die Initiatoren von der Qualität des Projektes „JuleA“ überzeugen lassen und unterstützt aktiv das Projektziel. „Es ist spannend, wie die jungen Leute uns Älteren ihr Wissen vermitteln und ich dabei auch noch etwas lerne“, findet Seniorschülerin Rosemarie Gabriel (Jahrgang 1946). Als Grund für die Projekt-Teilnahme sagt Schüler-Lehrerin Vanessa Haase (Klasse 9c): „Mir ist es wichtig, dass ich die Notwendigkeit einer Zusatzqualifizierung für die Praktikums- bzw. Ausbildungsplatzsuche erkannt habe und diese in dem Projekt erreichen kann“. Schüler-Lehrerin Marie Schlüter (Klasse 9b) betont: „Ich sehe das Lernen mit der älteren Generation als eine persönliche Lebenshilfe für beide Seiten, die mir für meine Zukunft etwas bringt“.

Projektbeschreibung „JuleA“

seniorKompetenzteam W.I.R. Arnsberg

Wissen- Initiative- Rat

Teil des NRW-Landesmodells EFI (Erfahrungswissen für Initiativen)

- Initiatoren:** Eduard Kuntz und Wolfgang Rochna, beide seniorTrainer
- Projekt:** „JuleA“ (**Jung lehrt Alt**)
- Projektidee:** Ein Qualifizierungs-Projekt für Schüler/innen und gleichzeitig ein Weiterbildungs-Projekt für Senioren
- Projekt-Gedanke:** In Schulen wird Schülerinnen und Schülern angeboten, Senioren zu unterrichten. Die im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement übernommene Aufgabe „Jung lehrt Alt“ zu unterrichten, hat erheblichen persönlichen und gesellschaftliche Nutzen
- Projektziel:** Die Senior-Schüler treten in den Bereich des lebenslangen Lernens. Die Schüler-Lehrer werden mit der Situation des Lehrenden vertraut, erkennen bisher unbekannte Problematiken und identifizieren sich mit den Anforderungen der Lehrer, wirken positiv auf die Mitschüler, eignen sich mehr Selbstvertrauen an und wirken generationsverbindend.
- Neuheit:** Der hieraus entstehende Nutzen wirkt sich nicht nur bei den Senioren aus, sondern betrifft in erster Linie die „Schüler-Lehrer“, weil neben dem persönlichen Gewinn, verbunden mit einem Zertifikat der Einstieg in die Weiterbildung gefördert wird und zu erwarten ist, dass sich in der Schule eine bessere Zusammenarbeit Schüler-Lehrer einstellt
- Zielgruppe:** Im Projekt 55 + Jahre/ zunächst Realschulen = Klassen 9 - 12, / evtl. später Gymnasien = Klassen 9-12
- Umsetzung:** In Zusammenarbeit mit der Kommune, den Schulleitungen, der Industrie- und Handelskammer wird die Zielsetzung abgestimmt und die Durchführung gemeinsam getragen. Dazu werden u.a. die Medien zur Unterstützung eingebunden.
- Rahmen-Bedingungen:** Die Kommune begrüßt und unterstützt das Projekt. Über den kommunalen Fachbereiche „Engagementförderung“ und „Jugend und Schule“ der Stadt Arnsberg wird das Projekt begleitet.
- Finanzierung:** Entstehende (Fahr-)Kosten der Senioren sind selbst zu tragen. Kosten z. B. für Raumnutzung, Energie u.ä. werden vom Schulungsortanbieter getragen. Werbe-Flyer für IHK, Schulen sowie Lernmittel über einen Sponsor (=Sparkasse Arnsberg-Sundern)
- Kursgebühren:** Werden nicht erhoben
- Projektzeit:** Zunächst unbefristet